

Liechtenstein in Oklahoma

Ausstellung von Elisabeth Büchel in Oklahoma

VADUZ – Am 9. September wurde in Tulsa, Oklahoma, in der Alexandre Hogue Gallery eine Ausstellung von Werken von Elisabeth Büchel eröffnet.

Die Galerie befindet sich in der University of Tulsa School of Art, wo Elisabeth Büchel einen Teil ihres Studiums absolviert hatte. Die Ausstellung dauert bis zum 24. September. Ein Teil der Ausstellung sind Bilder in Acryl und Öl. Der andere Teil besteht aus Arbeiten mit Materialien vor Ort wie Watte, Rohre und Schnüre. Diese Materialien sind aus dem Kontext genommen und stehen an Stelle von Farben, Linien und Formen, was zu einer überraschenden Wahrnehmung führen kann.

Botschafterin Claudia Fritsche war bei der Ausstellungseröffnung anwesend und verband den Aufenthalt in Tulsa mit einer Besichtigung



Bill La Fortune, Bürgermeister von Tulsa; Botschafterin Claudia Fritsche und Andre Siegenthaler von Hilti USA, anlässlich des Treffens (von links).

112 Volksblatt Samstag 18. September 2004

der Firma HILTI Inc. Sie traf mit Mitgliedern der Geschäftsleitung zusammen und liess sich während eines Betriebsrundgangs über den Aufbau und die weitere Planung der HILTI Präsenz in Nordamerika informieren, einschliesslich der sich bereits in der Implementierungsphase befindlichen Veränderungen (Schliessung der Produktion bei gleichzeitigem Ausbau der Verkaufs- und Servicestruktur).

Der Bürgermeister der Stadt Tulsa empfing Botschafterin Fritsche zusammen mit dem Leiter der HILTI-Personalabteilung André Siegenthaler und informierte über die Herausforderungen, denen sich Tulsa als Industriestandort gegenüber sieht. Ebenso berichtete er über seinen Plan «Vision 2025», der u.a. die Sicherung und weitere Schaffung von Arbeitsplätzen, eine bessere Gesundheitsversorgung sowie verbesserte Bildungsmöglichkeiten beinhaltet. Tulsa wurde ursprünglich von den Lockapoka Indianern besiedelt. Um rund 1900 begann der Ölboom, und bis heute bleibt Tulsa Sitz von Ölgesellschaften und -raffinerien. Unternehmen der Hochtechnologie siedelten sich

an, ebenso ist die Flugzeugproduktion eine der etablierten Industrien in Tulsa. Die Stadt hat heute rund 400 000 Einwohner. Bürgermeister Bill La Fortune, der HILTI Inc. als einen der bedeutendsten Arbeitgeber in Tulsa bezeichnete und seine

Dankbarkeit für das Engagement von HILTI Inc. ausdrückte, wird in der kommenden Woche Deutschland besuchen, und die Gruppe wird anschliessend nach Liechtenstein reisen.

Im Rahmen eines Mittagessens

sprach Botschafterin Fritsche an der Oklahoma State University zu Mitgliedern der Tulsa Global Alliance über die liechtensteinisch-amerikanischen Beziehungen sowie über den Industriestandort und Finanzplatz Liechtenstein. (paf)



Carolyn Florek, Künstlerin; Deborah Louison, Bekannte von E. Büchel; Botschafterin Claudia Fritsche, Elisabeth Büchel, Prof. Chuck Thomlins, Kunst-Professor an der Tulsa University; Theresa M. Valero, Kunstdirektorin an der Tulsa University und Noreen Schertler, Verwandte von E. Büchel.